

Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • FÜHRUNG • TEAMARBEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG
ART DER HILFE: PRAXISBROSCHÜRE



KURZBESCHREIBUNG

Die Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“ unterstützt Betriebsräte mit praxisnahen Informationen, Handlungsempfehlungen und Beispielen dabei, die Resilienz im Betrieb zu fördern und zu verbessern, um Veränderungsprozesse konstruktiv mitzugestalten und die organisationale Resilienz im Betrieb gemeinsam mit den Führungskräften und den Beschäftigten zu fördern.

Was ist die INQA-Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“?

Die INQA-Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“ unterstützt Betriebsräte dabei, sich mit den Grundlagen organisationaler Resilienz auseinanderzusetzen und Veränderungsprozesse zur Stärkung der Krisenfestigkeit im Betrieb aktiv zu begleiten. Sie verbindet wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse mit den Praxiserfahrungen aus den INQA-Experimentierräumen und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie Betriebe ihre Handlungsfähigkeit in Zeiten von Krisen, Veränderungen und Fachkräfteengpässen stärken können. Betriebsräte erhalten praxisnahe Impulse und erprobte Ansätze, um die Interessen der Beschäftigten in Veränderungsprozesse einzubringen, den Dialog zwischen den betrieblichen Akteuren zu fördern und

resilienzfördernde Entwicklungen im Betrieb konstruktiv mitzugestalten. Die Broschüre ist in **fünf** Themenfeldern gegliedert.

- 1. Wie bleiben Unternehmen handlungsfähig?** - Einführung in die organisationale Resilienz, ihre Phasen sowie Strategien zur Stärkung der Handlungsfähigkeit in Krisen und Veränderungsprozessen.
- 2. Führung** - resilienzfördernde Führung, Kommunikation, Beteiligung, agile Arbeitsweisen und die nachhaltige Verankerung von Resilienz in der Organisation.
- 3. Diversity** - Vielfalt als Ressource für Innovation, Problemlösung, Zusammenarbeit und Fachkräftesicherung.
- 4. Gesundheit** - gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung, Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Maßnahmen

zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.

- 5. Kompetenz** - strategische Kompetenzentwicklung, lebenslanges Lernen sowie digitale, soziale und interkulturelle Kompetenzen als Grundlage organisationaler Resilienz.

Zu jedem Themenfeld bietet die Broschüre Praxistipps, Handlungsleitfäden, Praxisbeispiele sowie weiterführende digitale Werkzeuge, die Betriebsräte bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz unterstützen. Die Inhalte können dabei helfen, Auswirkungen von Veränderungsprozessen auf die Beschäftigten besser einzuschätzen sowie Handlungsbedarfe im Betrieb zu erkennen.

Durch ihren hohen Praxisbezug eignet sich die Broschüre als Orientierungshilfe für Betriebsräte, um Resilienz zum Thema im Betrieb zu ma-



Titelseite der Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“ © INQA

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung

Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • FÜHRUNG • TEAMARBEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG
ART DER HILFE: PRAXISBROSCHÜRE

chen. Veränderungsprozesse können im Betrieb von Betriebsräten damit aktiv begleitet werden, sie können die Perspektive der Beschäftigten einbringen und resilienzfördernde Entwicklungen im Rahmen der Mitbestimmung unterstützen.

Welchen Mehrwert hat die INQA-Broschüre für Betriebsräte?

Die Broschüre bietet Betriebsräten eine praxisnahe Orientierung, um sich für eine resiliente Betriebsstruktur einzusetzen, indem sich frühzeitig auf Krisen und Schwierigkeiten vorbereitet wird. Außerdem kann sie bei der Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) unterstützen. Sie liefert Anregungen, wie die Interessen der Beschäftigten in den Dialog mit Führungskräften eingebracht werden können und gibt Hinweise zur aktiven Mitgestaltung resilienzfördernde Maßnahmen.

Besonders relevant sind dabei § 87 BetrVG (Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats, insbesondere bei Fragen der Arbeitsorganisation und des



Ausschnitt aus der der Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“ © INQA

Gesundheitsschutzes), § 90 BetrVG (Unterrichtung und Beratung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsabläufen und Arbeitsverfahren), §§ 96 - 98 mit den Regelungen und Vorschlägen zur Fort- und Weiterbildung, die betrieblich verhandelt und konkretisiert werden sollten sowie § 80 BetrVG (Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats).

Kompetenzen, auch digitale Kompetenz, entsteht nicht in einer einmaligen Schulung. Sie muss durch Erfahrungsaustausch, gemeinsames Arbeiten an und Lösen von Problemen und das Weitertragen von Ideen wachsen.

Wie können Betriebsräte die INQA-Broschüre nutzen?

Betriebsräte können die INQA-Broschüre nutzen, um sich über Ansätze zur Stärkung der Resilienz zu informieren und diese in die

betriebliche Interessenvertretung einzubeziehen. Sie kann dabei unterstützen, Auswirkungen von Veränderungsprozessen auf die Beschäftigten besser einzuschätzen, Diskussionen mit Führungskräften fachlich zu begleiten und gemeinsame Lösungsansätze für einen resilienten Betrieb zu entwickeln. Die 58-seitige Broschüre steht kostenlos als PDF zum Download zur Verfügung und kann auch kostenfrei bestellt werden.

Wer hat die INQA-Broschüre erarbeitet?

Die Broschüre wurde von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), einer Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), herausgegeben. Die inhaltliche Erarbeitung erfolgte durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

ZUGANG

Die INQA-Broschüre „Der starke Betrieb: Was Unternehmen widerstandsfähig macht“ steht online als PDF zum Download bereit:

